Unser Pfarrblatt

Lichtenegg

Sonderausgabe

Pfarrgemeinderatswahl

2017

ICH BIN DA. FÜR

19. März 2017

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Auferstehung, die wir Christen zu Ostern feiern, ist nicht nur das größte Fest der Kirche, sondern zugleich der wichtigste Inhalt unseres Glaubens. Die Liebe ist stärker als der Tod. Gott hat den Tod besiegt. Die Liebe, die Jesus gelebt hat, ist am Kreuz zur Vollendung gekommen. Gott hat in Jesus alles für uns gegeben. Selbst seinen eigenen Sohn hat er nicht verschont. Doch ist er nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden am dritten Tag. Ja, das dürfen wir in wenigen Wochen wieder feiern: die Freude, dass Jesus Christus auferstanden ist und die Freude, dass wir mit ihm zum ewigen Leben kommen werden, wenn wir an Ihn glauben, an Seine Liebe und Barmherzigkeit zu uns. Somit ist die Freude der Liebe, an der wir teilhaben, die stärkste Kraft, die unsere Kirche trägt und immer wieder erneuert. Und je mehr in unserer Gemeinde sich von dieser Seiner Liebe tragen lassen, desto anziehender wird auch unsere Kirchengemeinschaft sein.

In diesem Frühjahr haben wir alle wieder die Chance, unser Christsein noch strahlender zu machen, das Pickerl, sprich Jahres-Service für die Seele in diesen Wochen durchzuführen, durch Werke der Liebe, durch Gebet, durch Fasten und durch eine gute Osterbeichte.

Wenn ihr fastet, macht kein finsteres Gesicht wie die Heuchler. Salbe dein Haar, wenn du fastest, damit die Leute nicht merken, daß du fastest."

Unter anderem informieren wir Sie in diesem Pfarrblatt auch genau über die bevorstehende Wahl zum Pfarrgemeinderat. Mögen auch Sie durch das Wahrnehmen Ihres Wahlrechts ein Zeichen setzen, dass Ihnen die Zukunft Ihrer Pfarre wichtig ist. Dankend für Ihr Interesse an den Vorgängen in unserer Kirche, wünsche ich Ihnen eine gesegnete österliche Bußzeit!

Ihr Pfarrer

Impressum: Unser Pfarrblatt Lichtenegg – Kommunikationsorgan der Pfarre Lichtenegg. Verleger, Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Lichtenegg Für den Inhalt verantwortlich: Moderator Thomas Rath DVR-Nr:0029874 (10868)

19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

Wozu wählen gehen?

Die Zeit, dass eine Wahl eine amtliche Pflicht darstellte, liegt noch gar nicht so lange zurück. Die Bundespräsidentenwahl ist wohl keine Pflicht mehr, doch ging auch beim dritten Wahlgang der überwiegende Teil der Österreicher wieder zur Wahl. Auch die Pfarrgemeinderatswahl ist keine Pflicht, kein Gebot der Kirche und schon gar nicht eines der Zehn Gebote Gottes. Und doch sagt die Wahlbeteiligung bei einer kirchlichen Wahl Einiges aus. Manche meinen, dass die Kirche so wie so keine Demokratie ist und es deswegen auch kaum Wahlen gibt. Das ist nicht richtig. Wir Priester wählen einen Priesterrat. Ein Abt oder eine Äbtissin wird von der Klostergemeinschaft gewählt, der Dechant wird gewählt, ebenso ein Ordensoberer. Die Kardinäle kommen zur Papstwahl in einem Konklave zusammen. Und seit den 70er – Jahren wählen Pfarrgemeinden eben auch ihre Pfarrgemeinderäte. Das steht im kommenden Monat wieder an.

Der gesamte Wahlvorgang ist ein Schritt der Erneuerung und Weiterentwicklung für die Pfarrgemeinden.

Wenn in einer Pfarre nur wenige Katholiken zur Wahl gehen, spricht das nicht für die Lebendigkeit einer Pfarre.

Je mehr sich in unserer Pfarre dazu entschließen, wählen zu gehen, desto ermutigender ist das für diejenigen, die kandidieren. Dann wissen sie: Viele gaben uns ihre Stimme. Viele vertrauen uns, dass wir mit unserem Einsatz etwas weiterbringen können. Eine hohe Wahlbeteiligung am 19. März würde zeigen, dass wir vielleicht doch keine schrumpfende Gemeinde sind, sondern dass es sehr vielen in der Bevölkerung wichtig ist, wer in unserer Pfarre mehr Verantwortung übernimmt und die Geschicke der Kirche vor Ort mitbestimmen und bewusst Akzente setzen soll. Sie, liebe Lichtenegger und Lichteneggerinnen, sollen jene Pfarrgemeinderäte Ihres Vertrauens wählen, die Sie in diesem Gremium gut vertreten können.

Sie bringt die Bedeutung von Gott und dem Glauben der Menschen zum Ausdruck und ist zugleich ein Zeichen der vielfältigen Leistungen in den Pfarren.

Während 2007 noch 541 Personen wählen gingen (50,6% der 1068 Wahlberechtigten), waren es 2012 nur noch 491 (46,58 % der 1054 Wahlberechtigten), also um 9,2 % weniger. Es wäre ein sehr schönes Zeichen, würden heuer am 19. März wenigstens 500 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder ihre Solidarität mit unserer Pfarrgemeinde ausdrücken, indem sie zur Wahl kommen. Das wäre bei den heuer 996 Wahlberechtigten wieder die Mehrheit der bei uns gemeldeten Katholiken (nämlich 50,2%). Für mich als Pfarrer würde das bedeuten: Ja, die Mehrheit bei uns interessiert sich für die Zukunft der Kirche und möchte, dass es gut weitergeht.

Im nächsten Pfarrblatt in etwa einem Monat werden wir an dieser Stelle das Ergebnis mitteilen.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Katholiken, die mindestens 16 Jahre alt sind, haben das Wahlrecht; und ebenso alle 14 bis 16-Jährigen, die schon gefirmt sind. Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Erziehungsberechtigte Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

In unserer Pfarre können alle diejenigen wählen gehen, die entweder einen Haupt- oder einen Nebenwohnsitz im Pfarrgebiet haben oder aber regelmäßig am Pfarrleben teilnehmen, auch wenn sie anderswo wohnen.

Für das Wahlrecht ist es unerheblich, ob jemand zum engeren Kern der Pfarrgemeinde gehört. Auch wird bei der Wahl nicht die Häufigkeit des Gottesdienstbesuchs abgefragt. Die Pfarrgemeinderatswahl ist keine Insiderwahl, sondern ein demokratischer Prozess des ganzen Kirchenvolkes. Es wird auch keine Partei gewählt, sondern jeder hat das Recht **ein bis maximal sechs Personen** ganz seiner Wahl anzukreuzen und ihnen damit seine Stimme zu geben. Jeder Katholik von Lichtenegg kennt zumindest den einen oder anderen zur Wahl Stehenden und kann ihn / sie mit seiner Stimme unterstützen.

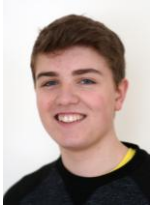
Wann kann gewählt werden?

Am **Wahltag** können Sie vor und nach den Gottesdiensten, von **7:00 - 12:00 Uhr** ihre Stimme im **Saal des Pfarrheimes** abgeben. Wer am Wahltag verhindert ist, kann sein Wahlrecht auch am: **Mittwoch, den 15. März 2017** in der Zeit von **18:00 - 20:00 Uhr**, sowie am **Samstag, den 18. März 2017** von **18:00 - 20:00 Uhr**, ebenfalls **im Pfarrheim** ausüben. Wer krank oder gehbehindert ist und bei der Wahl teilnehmen will, kann sich gerne für die „**Fliegende Wahlkommission**“ anmelden. Bitte sich **bis zum 15. März** im Pfarramt, auch telefonisch, oder in der Sakristei (z.B. durch Angehörige) oder beim Leiter der Wahlkommission, Herrn Josef Pichelbauer sen zu melden. Es kommen dann **am Wahltag, 19. März in der Zeit von 8:30 bis 11:00**, zwei Personen zu Ihnen ins Haus und bringen Ihnen den Stimmzettel mit, so dass Sie auch zu Haus wählen können.

Die Kandidaten:

Ich bin ***Elisabeth Handler*** aus Lichtenegg, geb. 1964 und bin Angestellte

Ich bin ***Josef Pichelbauer*** aus Thal, geb. 1980 und bin Fahrzeugbauer



Ich bin ***Manuel Rennhofer*** aus Kienegg, geb. 2000 und bin Schüler

Ich bin ***Susanne Schiefer-Pichlbauer*** aus Lichtenegg, geb. 1984 und bin AHS-Lehrerin in Karenz

Ich bin ***Hermann Schuh*** aus Kaltenberg, geb. 1953 und bin Pensionist

Ich bin ***Maria Schuh*** aus Pengersdorf, geb. 1972 und bin Angestellte

Ich bin ***Richard Schwarz*** aus Ransdorf, geb. 1970 und bin Landwirt

Ich bin ***Thomas Schwarz*** aus Kienegg, geb. 1969 und bin Bankangestellter

Ich bin ***Sarah Spenger*** aus Lichtenegg, geb. 1984 und bin Lehrerin

Ich bin ***Maria Wagner*** aus Ransdorf, geb. 1968 und bin Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin

Ich bin ***Karl Waldherr*** aus Kühbach, geb. 1955 und bin Landwirt

Danke, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen!

Aktion Familienfasttag 2017

Die Frauen der kfb Lichtenegg laden

zum Fastensuppenessen anlässlich des Familienfasttages am
2. Fastensonntag, dem 12. März 2017,
ab 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr in unser Pfarrheim ein.

Es wird angeregt, eine einfache Mahlzeit (=Suppe) zu essen und die Differenz zueinem 3-Gänge- Menü zu spenden. Diese Spende können Sie bei den Gottesdiensten oder beim Fastensuppenessen in unserer Pfarre geben.

Teilen ist der Ausdruck Ihrer Solidarität!

Fasten öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. Z.B.: Ich esse zu Mittag eine Suppe und werde dabei aufmerksam, dass viele Menschen sich nur eine Suppe pro Tag leisten können.
So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: Teilen mit jenen Menschen, die wenig, zu wenig haben, die hungern und ausgebeutet werden, die kaum Zugang zu Bildung haben.

Mit dem Erlös der Aktion Familienfasttag unterstützt die kfb- Österreich unter dem Motto

teilen spendet zukunft
www.teilen.at
Katholische Frauenbewegung

Projekte für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika, Afrika und den Philippinen . Wir werden ausreichend schmackhafte Suppen für Sie vorbereiten und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

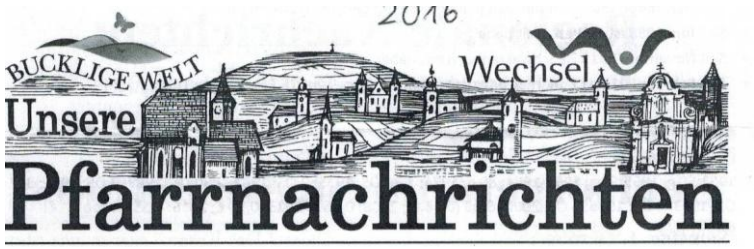
Kopf der Titelseite im Wandel der Zeit

Seit 1948

Seit fast 70 Jahren lesen die Lichtenegger die regionalen Pfarrnachrichten. Unsere Pfarre war gemeinsam mit Edlitz, Bromberg und Thernberg bei den Gründungsmitgliedern dabei. Seit zwei Jahren ist Pfarrer Ulrich Dambeck aus Edlitz-Grimmenstein / Scheiblingkirchen / Thernberg der neue Schriftleiter. Mit viel Liebe zum Detail, so mancher Neuerung und großer Ausdauer werden mit diesem Kommunikationsorgan auch die Menschen in unserer Region vernetzt. Die Kirche spielt ja bekanntlich in der Buckligen Welt und im Wechselland eine wichtige Rolle in vielerlei Hinsicht.

Nach wie vor ist unsere Pfarre besonders fleißig im Lesen Unserer Pfarrnachrichten. 180 Exemplare beziehen wir. Leider bleiben aber seit einiger Zeit immer sehr viele am Schriftenstand übrig. Es wäre wirklich schade, müssten wir die Anzahl der Abonnenten mit dem nächsten Kalenderjahr auf bis zu 150 Stück kürzen. Das würde die wirklich großen Bemühungen des Schriftleiters, neue Leser zu gewinnen, sicher nicht beflügeln. Ich bitte alle, die die Pfarrnachrichten abonniert haben, auch das Blatt am Schriftenstand zu nehmen und im Falle die 6 Euro Jahresgebühr noch zu bezahlen. Vielen Dank für Ihre Lesertreue, vielen Dank auch allen, die beim Verteilen und Kassieren helfen, sagt Pfarrer Thomas Rath

Seit 1962



Seit 2016

Ministrantenausflug nach Wien

Am Marienfeiertag, dem 8. Dezember findet in der Wiener Innenstadt alljährlich eine Prozession und eine feierliche Marienvesper im Stephansdom statt, bei der auch immer einige hundert Ministranten beteiligt sind. Heuer waren wir auch wieder von Lichtenegg mit einer ansehnlichen Abordnung dabei: die Kinder wurden von einigen Jugendlichen und Erwachsenen aus unserer Pfarre begleitet.

Nach Eintreffen im erzbischöflichen Palais ging´s zuerst in die Privatkapelle des Erzbischofs und zu einer Führung in den Dom. Die Prozession startete dann am Platz am Hof, wo allen Kerzen und Fackeln ausgeteilt wurden. Durch die an diesem Feiertag sehr belebte Innenstadt zogen wir dann singend und begleitet von einer Musikkapelle zum Dom, wo unser Herr Kardinal den Gottesdienst mit uns gefeiert hat. Sehr stimmungsvoll war dann der Ausklang im Hof des Palais, wo wir noch zu einer kleinen Jause eingeladen waren. Heimlicher Höhepunkt des Tages: die Selfies mit dem Bischof.

Gottesdienste * Veranstaltungen *** Runden *** Treffen *** Gebete**

Sonntag, 19. Feb.	10:00	Teeniesmesse, besond. gestaltet von den Schülern der Mittelschule
	14:00	Dekanatsfest in Kirche und Pfarrheim von Hochwolkersdorf
Dienstag, 21. Feb.	19:00	Liturgiekreis
Mittwoch, 22. Feb.	19:45	Wort-des-Lebens – Bibelrunde
Donnerstag, 23. Feb.	8:30	Babyrunde 11:00 Mutterberatung
	18:30	Pfarrgemeinderat
Freitag, 24. Feb.	19:00	Mehr Spirit Familiengebetsabend von 0 – 100 im Pfarrsaal
Sonntag, 26. Feb.		Pfarrkaffee, ausger. vom Caritaskreis Fairtrade – Lebensmittelmarkt
Donnerstag, 2. + 9. 3.	8:30	Mutter – Kind – Treffen
Sonntag, 5. März	10:00	In der Spätmesse werden die Firmkandidaten der Pfarre vorgestellt. Außerdem wird das heurige Firm-Projekt der Gemeinde vorgestellt.
	14:00	Erster Kreuzweg, gestaltet von den Frauen
Freitag, 10. März	19:30	Informationsabend zum Familienfasttag der Frauenbewegung
Sonntag, 12. März	11:00	Fastensuppenessen und Sammlung vom Familienfasttag (10. März)
Mittwoch, 15. März	18:00 – 20:00	Möglichkeit, für den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen
Freitag, 17. März	15:00	Beichtfest für die Kinder der 2. Klasse Volksschule
	19:00	Start des Eheseminars im Pfarrheim Lichtenegg; Anmeldung noch möglich bei Franz & Elisabeth Handler Lehenstraße
Samstag, 18. März	13:30	Dekanats – Einkehrtag der kfb im Pfarrheim Lichtenegg mit Schwester Heidrun Bauer. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!
Sonntag, 19. März	7:00 – 12:00	Das Wahllokal für die PGR – Wahl ist im kleinen Pfarrsaal. Pfarrkaffee, ausgerichtet vom Pfarrgemeinderat
	10:00	Kindermesse; schon um 9:00 Probe des Chors im Jugendraum
Donnerstag, 23. März	8:30	Babyrunde 11:00 Mutterberatung
Freitag, 24. März	8:30	Start der weltweiten 24stündigen Anbetung „24 Stunden für den Herrn“ auch in unserer Pfarrkirche
Samstag, 25. März	8:30	Biofaires Frühstück
Sonntag, 26. März	14:00	Start des Einkehrnachmittags der Männer, mit Thomas Riegler aus Zöbern, der von seinem Einsatz in Afrika erzählen wird
Mittwoch, 29. März	14:00	Krankensalbungsmesse im Pfarrsaal, vorher Beichtgelegenheit
Sonntag, 2. April		Pfarrkaffee, ausger. von den Senioren, mit der Lebenshilfe Sollenau
	14:00	Dekanatskreuzweg der Katholischen Aktion in Kirchschlag
	18:30	Versöhnungsfeier mit Beichtgelegenheit, mit dem Hardchor
Dienstag, 4. April	ab 13:00	Großer Osterputz in der Pfarrkirche
Donnerstag, 6. April	19:00	Abend der Barmherzigkeit mit Beichtgelegenheit

Fixe Wochenordnung unserer Gottesdienste

***Änderungen vorbehalten**, insbesondere wenn eine Seelenmesse gefeiert wird.*
***Änderungen bei den Wochentagsgottesdiensten** siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. unter www.lichtenegg.gv.at*

Sonntag:	**Vorabendmesse** Samstag um 19:00 Uhr
	7:30 **Frühmesse** und 10:00 **Spätmesse** (ab Juni wieder um 9:30 in Kaltenberg)
	14:00 Uhr **Kreuzweg** (am 2. April nur in Kirchschlag)
Montag:	19:00 Uhr (oder 7:00 Uhr) **Hl. Messe**
Dienstag:	7:00 Uhr **Frühmesse** in der Antoniuskapelle
Mittwoch:	18:00 Uhr **Anbetung**, 18:30 Uhr **Rosenkranz**, 19:00 Uhr **Abendmesse**
	Am 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr **Gebet um Geistliche Berufe**
Donnerstag:	8:00 Uhr **Frühmesse** (ab Mai wieder um 7:00 Uhr in Kaltenberg)
Freitag:	19:00 Uhr (7:00 Uhr) **Hl. Messe** (einmal pro Monat in Ransdorf und Thal)